

Hansestadt Stendal, 09.11.2016

**Niederschrift über die öffentlichen/ nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses**

**Tag der Sitzung: Montag, 27.06.2016**

**Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Sitzungsende: 19:35 Uhr**

**Anwesend sind:**

Vorsitzende/r

Schmoltz, Klaus

Mitglieder

Antusch, Rita

Dahlke, Björn Eckhard

Güldenpfennig, Christel

Güssau, Hardy Peter

Instenberg, Reiner

Kunert, Katrin

Vertreterin für Stadtrat Meinecke

Lincke, Olaf

Röxe, Joachim

Schreiber, Mäxchen

Vertreter für Stadtrat Dr. Böhme

Weise, Thomas

Vertreter für Stadtrat Dr. Richter-Mendau

Protokollführer/in

Kloth, Maria-Luise

von der Verwaltung

Hell, Rüdiger

Kleefeldt, Axel

Mehlkopf, Torsten

Ortmann, Klaus

Pidun, Silke

Pietrzak, Beate

Richter, Diana

Schreiber, Marcus Geschäftsführer AltOa

Tüngler, Bärbel

Wesling, Norbert

Westrum, Georg-Wilhelm

Wiesemann, Georg

**Entschuldigt fehlen:**



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 1   | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |          |
| 2   | Einwohnerfragestunde  |          |
| 3   | Feststellung der Tagesordnung   |          |
| 4   | Informationen des Oberbürgermeisters  |          |
| 4.1 | Bericht der Gremiensitzung "Hans und Eugenia Jütting-Stiftung"  |          |
| 5   | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 17.05.2016                                     |          |
| 6   | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 17.05.2016   |          |
| 7   | Annahme und Verwendung einer Flagge der Hansestadt Stendal im hoheitlichen Gebrauch   | VI/421   |
| 8   | Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal   | VI/430   |
| 9   | Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal   | VI/431   |
| 10  | Beschluss zur Teileinziehung Teilstück Breite Straße/Sperlingsberg (Einrichtung Fußgängerzone)                                    | VI/429   |
| 11  | Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 14/97 "Clausewitzstraße" gemäß § 13 Baugesetzbuch; hier: Aufstellungsbeschluss | VI/439   |
| 12  | Bebauungsplan Nr. 11/91 "Uppstall" - 4. Änderung - Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)    | VI/464   |
| 13  | Haushaltskonsolidierungskonzept der Hansestadt Stendal  | VI/465   |
| 14  | Antrag Fraktion Die Linke-Bündnis 90/Die Grünen - Änderung Straßensondernutzungssatzung   | A VI/024 |
| 15  | Anfragen/Anregungen   |          |

### Nicht öffentlicher Teil

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 16   | Informationen des Oberbürgermeisters  |          |
| 16.1 | Bericht der Gremiensitzung Stadtwerke-Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal  |          |
| 17   | Information zum Stand Prüfung der Eröffnungsbilanz  |          |
| 18   | Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 17.05.2016   |          |
| 19   | Jahresabschluss 2015 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad GmbH   | VI/462   |
| 20   | Bericht Personalkonzept   |          |
| 21   | Personalangelegenheit   | VI/435   |
| 22   | Höhergruppierung  | VI/446   |
| 23   | Höhergruppierung  | VI/468   |
| 24   | Beschluss über die 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans des Fördermittelprogramms "Stadtumbau Ost", Programmbereich Aufwertung, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2016 | VI/438   |
| 25   | Grundstückstausch von Grundstücken in Stendal-Süd mit Grundstücken in Stendal-Stadtsee  | VI/461   |
| 26   | Spendenangebot  | VI/469   |
| 27   | Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten und Ortsteile - Galgenberg  | A VI/025 |
| 28   | Anfragen/Anregungen   |          |



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu TOP 1     **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
**Herr Oberbürgermeister Schmotz** eröffnet die heutige Haupt- und Personalausschusssitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- zu TOP 2     **Einwohnerfragestunde**
- 2.1     **Herr Steffen Roske** fragt an, wie die Nutzung des Wohngebietes Süd vorgesehen ist und ob die Stadt an einem Konzept arbeitet dieses Areal neu zu beleben.  
**Herr Oberbürgermeister Schmotz** verweist darauf, dass seit 2002 keine weiteren Pläne diesbezüglich verfolgt wurden das Wohngebiet Süd weiter zu entwickeln und vorerst keine erneute Wohnbebauung vorgesehen ist. Er stellt klar, dass erst dann ein sinnvolles Konzept vorgelegt werden kann, wenn die aufstehenden leeren Gebäude zurückgebaut sind. Ausgenommen hiervon sind die Bauten, welche noch mit Leben erfüllt sind z.B. KiTa, Geschäfts- und Wohnhaus, Sporthalle.
- 2.2     Für **Herrn Roske** ist von Interesse zu verfahren, inwieweit die Planungen für den Bau eines Pavillons zur Imbissversorgung im Tiergarten fortgeschritten sind.  
**Der Oberbürgermeister** informiert darüber, dass die jetzige Situation einer gastronomischen Versorgung nicht der restlichen Qualität des Tiergartens entspricht. Mit Beschlussfassung des Stadtrates ist die Imbissversorgung neu zu gestalten. In engem Kontakt zum Tiergarten und dem Tiergartenförderverein hat man sich bereits über mögliche Varianten der Versorgung ausgetauscht, aber dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Konsens ist der Bau eines Gebäudes, welches dem Stil und dem Charakter des Tiergartens angemessen erscheint, einer vernünftigen Imbissversorgung entspricht und den Menschen die Möglichkeit gibt diese bei jedem Wetter in Anspruch zu nehmen.
- 2.3     **Herr Roske** bezieht sich auf die im Stadtrat von Herrn Stadtrat Güssau gestellte Anfrage zur Gestaltung des Sperlingsbergs und die Prüfung zur Schaffung einer Variante, um die gastronomische Versorgung an dieser Stelle vom Déjà vu zum Sperlingsberg zu ermöglichen.  
**Herr Westrum** informiert, dass im Rahmen der bevorstehenden Ausbauplanung geprüft wird, ob ein Teilstück der Rathenower Straße eine verkehrsberuhigte Zone werden kann.
- 2.4     **Herr Roske** bittet um Information über den Termin zum Ausbau der Haackestraße.  
**Herr Westrum** merkt an, dass das Bauprogramm zum Ausbau der Haackestraße beschlossen wurde und noch in diesem Jahr die Ausschreibung erfolgt.  
Im kommenden Jahr soll, wenn das Wetter es zulässt, mit dem Bau Begonnen werden. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt eingestellt.



### zu TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** fragt an, ob Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden.

Nachfolgend aufgeführte Tagesordnung wird genehmigt:

- |            |   |                 |
|------------|---|-----------------|
| <b>4</b>   | Informationen des Oberbürgermeisters  |                 |
| <b>4.1</b> | Bericht der Gremiensitzung "Hans und Eugenia Jütting-Stiftung"  |                 |
| <b>5</b>   | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 17.05.2016                                     |                 |
| <b>6</b>   | Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 17.05.2016   |                 |
| <b>7</b>   | Annahme und Verwendung einer Flagge der Hansestadt Stendal im hoheitlichen Gebrauch   | <b>VI/421</b>   |
| <b>8</b>   | Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal   | <b>VI/430</b>   |
| <b>9</b>   | Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal   | <b>VI/431</b>   |
| <b>10</b>  | Beschluss zur Teileinziehung Teilstück Breite Straße/Sperlingsberg (Einrichtung Fußgängerzone)                                    | <b>VI/429</b>   |
| <b>11</b>  | Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 14/97 "Clausewitzstraße" gemäß § 13 Baugesetzbuch; hier: Aufstellungsbeschluss | <b>VI/439</b>   |
| <b>12</b>  | Bebauungsplan Nr. 11/91 "Uppstall" - 4. Änderung - Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)    | <b>VI/464</b>   |
| <b>13</b>  | Haushaltskonsolidierungskonzept der Hansestadt Stendal  | <b>VI/465</b>   |
| <b>14</b>  | Antrag Fraktion Die Linke-Bündnis 90/Die Grünen - Änderung Straßensondernutzungssatzung   | <b>A VI/024</b> |
| <b>15</b>  | Anfragen/Anregungen   |                 |

### zu TOP 4 **Informationen des Oberbürgermeisters**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** informiert

**1.**  
über die Beantwortung der Anfragen aus der Haupt- und Personalausschusssitzung vom 17.05.2016  
(Die Beantwortung liegt den Fragestellern und den Fraktionsvorsitzenden vor.)

Stadtrat Röxe      **Anfragen zur Dachsanierung der Juri-Gagarin-Schule**  
Den Stadträten wurde das Gutachten zur Sanierung zur Verfügung gestellt und der Gutachter Herr Richter hat dies im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderungs- und Vergabeausschuss erläutert

Stadtrat Twartz      **Auflistung der Dienstreisen des Intendanten TdA**

**2.**  
über die Änderung des Abstimmungsverhältnisses zur Vorlage VI/430 im Ausschuss für Stadtentwicklung 4 Ja, 5 Enthaltungen

**3.**  
darüber, dass der W-LAN-Zugriff im kleinen Sitzungssaal momentan nicht möglich ist. Die ADV sucht nach Lösungen ein stabiles Netz herzustellen.



#### 4.

über die Dienstreise in die Partnerstadt Pulawy

#### zu TOP 4.1 **Bericht der Gremiensitzung "Hans und Eugenia Jütting-Stiftung"**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** berichtet darüber, dass im Rahmen der Kuratoriumssitzung der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung am 29.05.2016 und am 30.05.2016 mehrere Veranstaltungen stattgefunden haben. Bei den Gesprächen wurden u.a. Anlagestrategien über das Stiftungsvermögen besprochen, welches derzeit ca. 12 Mio US-Dollar beträgt.

Die Stiftungsaufgaben wurden vollständig umgesetzt und der Bericht vom Vorstand bestätigt.

Herr Schmotz setzt die Mitglieder des HPA davon in Kenntnis, dass ein Wechsel in der Besetzung des Vorstandes aus Altersgründen zwischen Antal Deutsch und Prof. Poschke erfolgt ist.

#### zu TOP 5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 17.05.2016**

##### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 17.05.2016**

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| DS VI/381                    | <b>Vergabe des Neubau einer Stellplatzanlage in der Mühlenstraße</b><br>einstimmig beschlossen   |
| DS VI/385-397, sowie 426-426 | <b>Verschiedene Höhergruppierungen von Mitarbeiter/-innen im Bereich der Leiter/-innen der Kitas und Horte, Jugendclubs und Streetworker</b><br>einstimmig beschlossen |
| DS VI/412                    | <b>Höhergruppierung des SL Feuerschutz</b><br>einstimmig beschlossen   |
| DS VI/413                    | <b>Beförderung AL RPA</b><br>einstimmig beschlossen  |
| DS VI/424                    | <b>Vergabe Neu- und Umgestaltung Markt und Straße am Markt</b><br>einstimmig beschlossen   |
| DS VI/428                    | <b>Spendenangebot</b><br>einstimmig beschlossen  |

#### zu TOP 6 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 17.05.2016**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 17.05.2016 wird ohne Einwendungen genehmigt.



- zu TOP 7**      **Annahme und Verwendung einer Flagge der Hansestadt Stendal im hoheitlichen Gebrauch**  
 VI/421      **Beschlussvorschlag:**  
Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:  
 Der Stadtrat beschließt das Führen einer Stadtflagge als kennzeichnendes Sinnbild der Hansestadt Stendal, gem. § 15 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA).
- Flaggenbeschreibung :  
 Die Flagge ist rot-weiß (1:1) gestreift, (Querform: Streifen waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Stadtwappen belegt, bei der Flagge in Längsform ist das Wappen in Richtung des Flaggenkopfes verschoben.
- Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
- zu TOP 8**      **Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal**  
 VI/430      **Beschlussvorschlag:**  
 Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt  
 Der Stadtrat beschließt die anliegende Friedhofssatzung der Hansestadt Stendal.
- Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
- zu TOP 9**      **Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal**  
 VI/431      Nach eingehender Diskussion darüber, ob es möglich ist Bestattungen auch an Samstagen durchzuführen, wieviel höher die Kosten kalkuliert werden und wie der personelle Part gehandhabt werden müsste, wird die Aussprache geschlossen.
- Herr Stadtrat Röxe** schlägt vor, dem Stadtrat alternativ eine Ergänzung zum Satzungsentwurf zur Beratung vorzulegen, mit der Möglichkeit der befristeten Durchführung von Bestattungen an Samstagen vorzulegen, wobei der entstehende Mehraufwand bei der Gebührenerhebung berücksichtigt werden soll.
- Beschlussvorschlag:**  
 Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:  
 Der Stadtrat beschließt die anliegende Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Stendal und nimmt die Gebührenkalkulation zustimmend zur Kenntnis.
- Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
- zu TOP 10**      **Beschluss zur Teileinziehung Teilstück Breite Straße/Sperlingsberg (Einrichtung Fußgängerzone)**  
 VI/429      **Beschlussvorschlag:**  
 Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:  
 Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 und 2 näher dargestellte Teileinziehung (Einrichtung als Fußgängerzone) eines Teilstücks der Breiten Straße (Sperlingsberg) in der Gemarkung Stendal, Flur 23, Flurstück 148 (Länge ca. 68 m) nach § 8 des Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA).
- Ja 6 Nein 3 Enthaltung 2 mehrheitlich beschlossen
- zu TOP 11**      **Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 14/97 "Clauwitzstraße" gemäß § 13 Baugesetzbuch; hier: Aufstellungsbeschluss**



VI/439

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt, dass Aufhebungsverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14/97 „Clausewitzstraße“ nach § 1 (3) und (8) Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten. Das Aufhebungsverfahren wird nach § 13 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 1,6 ha, befindet sich in der Flur 2 der Gemarkung Stendal und wird begrenzt:

- Im Norden durch die südliche Begrenzung des Flurstückes 240,
- im Osten durch die östliche Begrenzung der Flurstücke 178 und 180
- im Süden durch die südliche Begrenzung der Flurstücke 180, 181, 88/5, 88/4, 88/2, 204 und 203
- und im Westen durch die westliche Begrenzung der Flurstücke 203 und 87/17.

11 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

zu TOP 12

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

**Bebauungsplan Nr. 11/91 "Uppstall" - 4. Änderung -  
Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

VI/464

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal stimmt dem vorliegenden Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 „Uppstall“ nebst Entwurf der Begründung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 „Uppstall“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt.

11 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

zu TOP 13

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

**Haushaltskonsolidierungskonzept der Hansestadt Stendal**

VI/465

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat beschließt das vorliegende Haushaltskonsolidierungskonzept der Hansestadt Stendal.

zu TOP 14

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen

**Antrag Fraktion Die Linke-Bündnis 90/Die Grünen - Änderung Straßensondernutzungssatzung**

A VI/024

Nach eingehender Diskussion zieht Herr Stadtrat Röxe die Änderungen im Antrag der Fraktion Die Linke-Bündnis 90/Die Grünen zu § 6a und § 12 zurück. Die eingereichte Änderung in § 2 Abs. 2 erfährt eine Ergänzung und erhält folgenden Wortlaut:

(2) Im Bereich der Fußgängerzone der Hansestadt Stendal (südlicher Teil der Breiten Straße) ist die Genehmigung einer Sondernutzung im Sinne einer Wahlwerbung – insbesondere durch Plakatierung – und eines Straßenhandels





grundsätzlich ausgeschlossen.

Ausgenommen sind lediglich

- Verkaufsstände der ansässigen Geschäftsinhaber vor ihren eigenen Geschäften,
- Wochenmärkte sowie gemäß § 69 GewO festgesetzte Märkte und Veranstaltungen und
- Informationsstände der Parteien bis zu 6 Wochen vor einer Wahl, wenn die Partei an dieser Wahl teilnimmt.
- 

### **Beschlussvorschlag**

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die 1. Änderungssatzung zur Straßensondernutzungssatzung vom 11.09.2002

## **§ 2**

### **„Erlaubnisbedürftigkeit der Sondernutzungen, Ausschluss von Sondernutzungen“**

(1) Vorbehaltlich der §§ 3 und 4 dieser Satzung bedarf die Benutzung der öffentlichen Straßen über den Gemeingebrauch hinaus als Sondernutzung der Erlaubnis der Hansestadt Stendal

(2) Im Bereich der Fußgängerzone der Hansestadt Stendal (südlicher Teil der Breiten Straße) ist die Genehmigung einer Sondernutzung im Sinne einer Wahlwerbung – insbesondere durch Plakatierung – und eines Straßenhandels grundsätzlich ausgeschlossen.

Ausgenommen sind lediglich

- Verkaufsstände der ansässigen Geschäftsinhaber vor ihren eigenen Geschäften,
- Wochenmärkte sowie gemäß § 69 GewO festgesetzte Märkte und Veranstaltungen und
- Informationsstände der Parteien bis zu 6 Wochen vor einer Wahl, wenn die Partei an dieser Wahl teilnimmt.

**Herr Stadtrat Güssau** schlägt vor, das von der Verwaltung an Hand eines Fallbeispiels schriftlich dargelegt wird, wie das Verfahren von der Beantragung bis zum Abschluss der Sondernutzung für Wahlwerbung in welcher Zeit abläuft und welche gesetzlichen Grundlagen zur Genehmigung herangezogen werden.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen

### **zu TOP 15 Anfragen/Anregungen**

- 15.1 **Frau Stadträtin Kunert** fragt an in welchem Umfang die Hansestadt Stendal in den vergangenen 2-3 Jahren Meldedaten an wen verkauft hat.  
**Herr Oberbürgermeister Schmotz** informiert darüber, dass Diejenigen die Meldedaten beanspruchen hierfür eine Gebühr bezahlen. Eine schriftliche Beantwortung wird zu gesichert.  
**Herr Kleefeldt** ergänzt, dass das Bundesmeldegesetz regelt, wer Anspruch auf die Meldedaten hat.
- 15.2 **Herr Stadtrat Dahlke** hat in der Presse gelesen, dass die Telekom großflächig ausbauen möchte und alle Ortsteile im



Bereich 039 davon erfasst werden. Für ihn ist von Interesse zu erfahren, ob dies für alle Haushalte zutrifft bzw. diese davon betroffen sind.

Soweit **Herr Oberbürgermeister Schmotz** bekannt ist, sollen nach Aussage alle Haushalte in diesem Bereich in der Ausbauphase inbegriffen sein.

15.3 **Herr Stadtrat Instenberg** fragt zur Kündigung bzw. Ausschreibung des Betreibervertrages der Abwassergesellschaft an, ob der derzeitige Vertrag es nicht hergab diesen zu verlängern, wie es sich bei der Neuausschreibung mit der Personalübernahme verhält und ob dieser Punkt Bestandteil der Ausschreibung ist. Es stellt sich für ihn die Frage, ob der neue Anbieter das Personal übernehmen muss oder völlig frei in seiner Entscheidung ist. Auch wie mit den Auszubildenden verfahren werden soll, ob diese übernommen werden oder bei der Abwassergesellschaft oder den Stadtwerken verbleiben. Es ist auch von Interesse zu erfahren, wie die Reaktion darauf gewesen ist, dass europaweit ausgeschrieben werden muss, obwohl es sich um eine hoheitliche Aufgabe wie Wasser und Abwasser handelt.

**Herr Stadtrat Güssau** informiert darüber, dass in der Aufsichtsratssitzung über die Thematik gesprochen wurde.

**Der Oberbürgermeister** macht deutlich, dass es keine andere Wahl gegeben hat so zu handeln, denn die Kündigungsfrist von 2 Jahren musste eingehalten werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wird an der Leistungsbeschreibung gearbeitet, welche auch die Personalübernahme einschließt.

Klaus Schmotz  
Vorsitzende/r

Maria-Luise Kloth  
Protokoll

